



**Piesslinger Eloxal GmbH & Co KG,
Im Gstadt 1, 4591 Molln;
Errichtung zweier Wasserkraftanlagen an der
Krummen Steyrling in der Marktgemeinde Molln;
wasserrechtliche Überprüfung und
nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung**

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Ansuchen der Piesslinger Eloxal GmbH & Co KG, Im Gstadt 1, 4591 Molln, um Durchführung der wasserrechtlichen Überprüfung der mit den Bescheiden des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 09.11.2021, AUWR-2019-343614/62-Gut/Vi, und vom 20.07.2022, AUWR-2019-343614/79-Gut/Vi, bewilligten Anlagen für die ausgebaute Ausnutzung der motorischen Kraft des Wassers der Krummen Steyrling zwischen Fluss-km 2,4 (Entnahme) und Fluss-km 1,20 (Rückleitung) zur Erzeugung von elektrischem Strom durch die revitalisierte Wasserkraftanlage Pießlinger samt Restwasserturbine an der Krummen Steyrling in der Marktgemeinde Molln.

In dieser Angelegenheit wird vom Landeshauptmann von Oberösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort: Piesslinger GmbH, Im Gstadt 1, 4591 Molln	
Datum: Donnerstag, 29.01.2026	Zeit: 09:45 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zu uns kommen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Notar:in, Wirtschaftstreuhänder:in oder Ziviltechniker:in – vertreten lassen,
- wenn Ihre bevollmächtigte Person die Vertretungsbefugnis durch eine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre bevollmächtigte Person diese mitbringt.

Genaue Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes

Mit Bescheid des Landeshauptmann von Oberösterreich vom 09.11.2021, AUWR-2019-343614/62-Gut/Vi, wurde der Piesslinger Eloxal Gesellschaft mbH. & Co. KG., Im Gstadt 1, 4591 Molln, die wasserrechtliche Bewilligung für die ausgebaute Ausnutzung der motorischen Kraft des Wassers der Krummen Steyrling zwischen Fluss-km 2,4 (Entnahme) und Fluss-km 1,20 (Rückleitung) zur Erzeugung von elektrischem Strom durch die revitalisierte Wasserkraftanlage Piesslinger samt Restwasserturbine an der Krummen Steyrling in der Marktgemeinde Molln sowie für die Errichtung und den Betrieb der hiezu dienenden Anlagen (wie Fischaufstiegshilfe, Druckrohrleitung, neues Krafthaus, etc.) gemäß dem wasserrechtlichen Einreichprojekt „Wasserkraftanlage – KW Piesslinger“ vom April 2021, ausgearbeitet von der SchueTo Austria – Ingenieurbüro für Umwelttechnik, Frohnleiten, und von der Plan-Hydro Wasserkraftwerk GmbH, Katsch an der Mur, erteilt.

Mit Bescheid des Landeshauptmann von Oberösterreich vom 20.07.2022, AUWR-2019-343614/79-Gut/Vi, wurde der Piesslinger Eloxal Gesellschaft mbH. & Co. KG., Im Gstadt 1, 4591 Molln, in Abänderung des Bescheides des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 09.11.2021, AUWR-2019-343614/62-Gut/Vi, die wasserrechtliche Bewilligung für die abgeänderte Ausnutzung der motorischen Kraft des Wassers der Krummen Steyrling zur Erzeugung von elektrischem Strom durch die Wasserkraftanlage Piesslinger an der Krummen Steyrling in der Marktgemeinde Molln sowie für die Errichtung und den Betrieb der hiezu dienenden Anlagen gemäß dem wasserrechtlichen Abänderungsprojekt „Errichtung zweier Wasserkraftanlagen an der Krummen Steyrling“ vom 03.05.2022 samt ergänzendem Plan WR_S_05 vom 25.05.2022, jeweils ausgearbeitet von der WWT Wagner Wasserkraft GmbH, Neufelden, erteilt.

Nunmehr hat die Piesslinger Eloxal Gesellschaft mbH. & Co. KG., Molln, unter Vorlage von Ausführungsunterlagen, ausgearbeitet von der WWT Wagner Wasserkraft GmbH, Altenfelden, die Fertigstellung der Anlagen angezeigt und um die Durchführung der wasserrechtlichen Überprüfung einschließlich der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung der abgeändert ausgeführten Anlagenteile angesucht.

Es wurde auch eine Abänderung der Pflichtwasserabgabe dahingehend beantragt, als anstelle der bewilligten dynamischen Pflichtwasserabgabe (von mind. 1.100 l/s dynamisch ansteigend auf 1.250 l/s bei Erreichen der Ausbauwassermenge des Ausleitungskraftwerkes) künftig ganzjährig konstant 1.100 l/s als Pflichtwassermenge abgegeben werden sollen.

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere der Trassenverlauf von Kanälen oder Leitungen, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektsunterlagen dargestellt.

Betreffend die Überprüfung der wasserrechtlich bewilligten und bereits fertiggestellten Anlagen gilt:

Im Rahmen der Überprüfungsverhandlung wird die Übereinstimmung der fertiggestellten Anlagen mit der erteilten Bewilligung überprüft. Einwendungen können sich nur auf die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlagen mit dem bewilligten Projekt beziehen. Geringfügige Abweichungen, die öffentlichen Interessen oder fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen der Betroffene zustimmt, können im Überprüfungsbescheid nachträglich genehmigt werden.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Überprüfungsverhandlung nur dann erforderlich ist, wenn Sie Einwände wegen nicht bescheidgemäßer oder mangelhafter Errichtung der Anlage bzw. Anlageteile vorbringen wollen.

Betreffend der zur nachträglichen Bewilligung beantragten, ebenfalls bereits fertiggestellten Anlageteile gilt:

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt, und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Sie können in nachstehende Projektsunterlagen Einsicht nehmen:

Wasserrechtliches Kollaudierungsoperat „Errichtung und Betrieb zweier Wasserkraftanlagen mit Fischwanderhilfe an der Krummen Steyerling bei Molln“ vom 09.12.2024, ausgearbeitet von der WWT Wagner Wasserkraft GmbH, Altenfelden

Ort der Einsichtnahme:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.Nr. 0732/7720-12133)• beim Marktgemeindeamt Molln, Marktstraße 1, 4591 Molln, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.Nr. 07584/2255) |
|--|

Rechtsgrundlage:

§§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG

§§ 9-15, 18, 21, 22, 23, 24, 30-33b, 33d, 50, 55, 55c, 55g, 72, 99, 102, 105, 107, 108, 111, 112 und 120 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- an der Amtstafel der Marktgemeinde Molln
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/kundmachungen.htm>
kundgemacht wurde.

Als Antragsteller:in beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihre Vertretung diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligte:r beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **innen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Diese Verständigung ergeht unter anderem an:

Marktgemeinde Molln, Marktstraße 1, 4591 Molln

- a) mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um die Entsendung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin oder einer befugten Vertretung;
- b) mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgende Projektunterlage zur Einsicht für die Beteiligten während der Amtsstunden aufzulegen und
- c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer:innen, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachungen nachweisbar zu laden. Seitens der Behörde wurden sämtliche Personen entsprechend dem in den Projektunterlagen einliegenden Parteienverzeichnis geladen;
- d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter/der Verhandlungsleiterin die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagklausel versehene Kundmachung und die Pläne zu übergeben.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Mag. Gutternigg

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur>.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.